

München, 30.12.2011

Leserbrief des AAN zum Interview mit Herrn Wirtschaftsminister Zeil im Münchner Merkur vom 29.12.2011

Irreführende Aussagen!

Sehr geehrte Damen und Herren,

die vorletzte Frage (sKeine Express-S-Bahn ohne zweite Stammstrecke?%) wird von Herrn Staatsminister Zeil irreführend beantwortet: Das Flughafengutachten von 2009 unterstellt Regionalexpress-Züge (und keine Express-S-Bahnen) die 23 Minuten vom Hauptbahnhof zum Flughafen benötigen. Sie sind zwischen Hauptbahnhof und Ostbahnhof nur 3 Minuten schneller als die S-Bahn durch die bestehende Stammstrecke. Der gesamte restliche Fahrzeitgewinn entsteht ausschließlich durch den viergleisigen Ausbau zwischen Zamdorf und Johanneskirchen.

Eine pragmatische Lösung für den Flughafen-Express ist also diesen viergleisigen Ausbau zu priorisieren. Statt dessen hat der Herr Wirtschaftsminister Zeil in seiner jüngsten Antwort vom 14.12.2011 auf eine Anfrage mehrerer Landtagsabgeordneter der CSU (Kurzfristige Verbesserung der Flughafenansbindung durch Express-S-Bahn light) eine weitere neue Variante ins Spiel gebracht, bei der ohne ersichtlichen Grund nur ein dreigleisiger Ausbau zwischen Zamdorf und Johanneskirchen erfolgen würde. Außerdem wird die S8 nach Hallbergmoos zurückgezogen, weil angeblich die Kapazität des Flughafenbahnhofs nicht ausreiche. Deshalb müssen auch die Expressfahrten in Hallbergmoos und am Besucherpark halten, wodurch sich die Fahrzeit unnötig verlängert. Mangelnde Kapazität am Flughafenbahnhof gibt es aber nur, wenn es keinen Erdinger Ringschluss samt Wendeanlage Schwaigerloh gibt.

Dazu Matthias Hintzen, AAN-Sprecher: sEntweder das Wirtschaftsministerium rechnet mit einer Verwirklichung des Erdinger Ringschlusses, dann gibt es keinen Grund für eine Zurückziehung der S8 und zusätzliche Halte samt Fahrzeitverlust der Express-S8. Oder das Wirtschaftsministerium will bewußt jedweden Bahnausbau . inklusive Erdinger Ringschluß - blockieren, solange nicht der Tieftunnel gebaut ist.%

Berthold Maier ergänzt: %Die Antworten von Herrn Staatsminister Zeil auf die Anfrage aus den Reihen der CSU und auf die Frage des Münchner Merkur sind anhand der vorliegenden Gutachten nicht nachvollziehbar. Den Knoten löst man am besten, indem man die Tieftunnelplanung endlich einstellt.%

Mit freundlichen Grüßen

Berthold Maier
AAN Sprecher